



TIER-SHIATSU TECHNIK – «LEHNEN»

DIE WICHTIGSTE BASIS-TECHNIK IM TIER-SHIATSU

Die wichtigste Shiatsu-Technik ist das „Lehnen“. Das „Lehnen“ zur Kunst der Berührung werden zu lassen, ist ein jahrelanger Prozess des Übens und Praktizierens. Das sanfte, jedoch tiefe einsinken umgeht die Abwehrreaktion des Körpers. Das „90° Lehnen“ führt zur direkten Kommunikation mit der Lebensenergie des Empfängers.



Das «90° Lehnen» wirkt nicht nur körperlich und energetisch. Dieser direkte Zugang erreicht auch die Emotionen. Tiere können daher zu Beginn diesen Zugang verwehren. Daher arbeiten wir im Tier-Shiatsu zu Beginn der Behandlung oft mit einer weniger tiefwirkenden Technik, dem sogenannten „Schrägen Lehnen«.



Mit den Techniken regulieren wir den Energiefluss und sie sind die Sprache der manuellen Kommunikation. Die Tier-Shiatsu spielen daher eine sehr wichtige Rolle und müssen gut einstudiert und geübt werden. Um eine gute Technik zu erhalten, bedarf es einigen Voraussetzungen wie u.a. einen guten Stand/Sitz, ein gutes Zusammenspiel der Hände, eine korrekte „innere Haltung“ und eine hohe Achtsamkeit.